



<https://blz.li/2g1u>

RADFAHRER ÜBERQUERT TROTZ ROTER AMPEL DIE FAHRBAHN UND WIRD VON AUTO ANGEFAHREN

Veröffentlicht am 26.03.2021 um 10:00 Uhr

Freitagmittag (26.03.2021) hat ein Radfahrer in der Kanalstraße in Lübeck das Rotlicht einer Ampel missachtet und wurde kurz darauf von einem PKW erfasst.

Unter Begleitung eines Notarztes wurde der junge Mann in ein Krankenhaus gebracht. Der Grad seiner Verletzungen ist noch unbekannt.

Gegen 13.00 Uhr befuhr der 19-jährige Lübecker mit seinem Rad den parallel zur Kanalstraße verlaufenden Wanderweg an der Kanaltrave in Richtung Huxterdamm. In Höhe der Glitzerbrücke versuchte er dann die Bedarfsampel in Richtung der Glockengießerstraße zu überqueren. Sowohl für Radfahrende als auch für

Fußgänger:innen zeigte die Ampel Rot. Mehrere Passanten warteten bereits. Dennoch versuchte der junge Mann die Fahrbahn bei Rot zu überqueren. Dabei wurde er von einem aus Richtung Huxterdamm kommenden BMW erfasst, für dessen Fahrer die Ampel grün anzeigte.



/ Foto: Andre Averdiek/Pixabay

Bedingt durch den Zusammenprall zog sich der Radfahrer Verletzungen zu. Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und ein Notarzt brachten ihn zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus. An der Frontpartie des BMW entstand nicht unerheblicher Sachschaden, unter anderem wurde die Motorhaube stärker beschädigt. Die Schadenshöhe beläuft sich auf circa 3000€.

Während der Unfallaufnahme und Versorgung des Verletzten wurde die Kanalstraße in Höhe der Glockengießerstraße kurzfristig gesperrt und der Verkehr abgeleitet.